

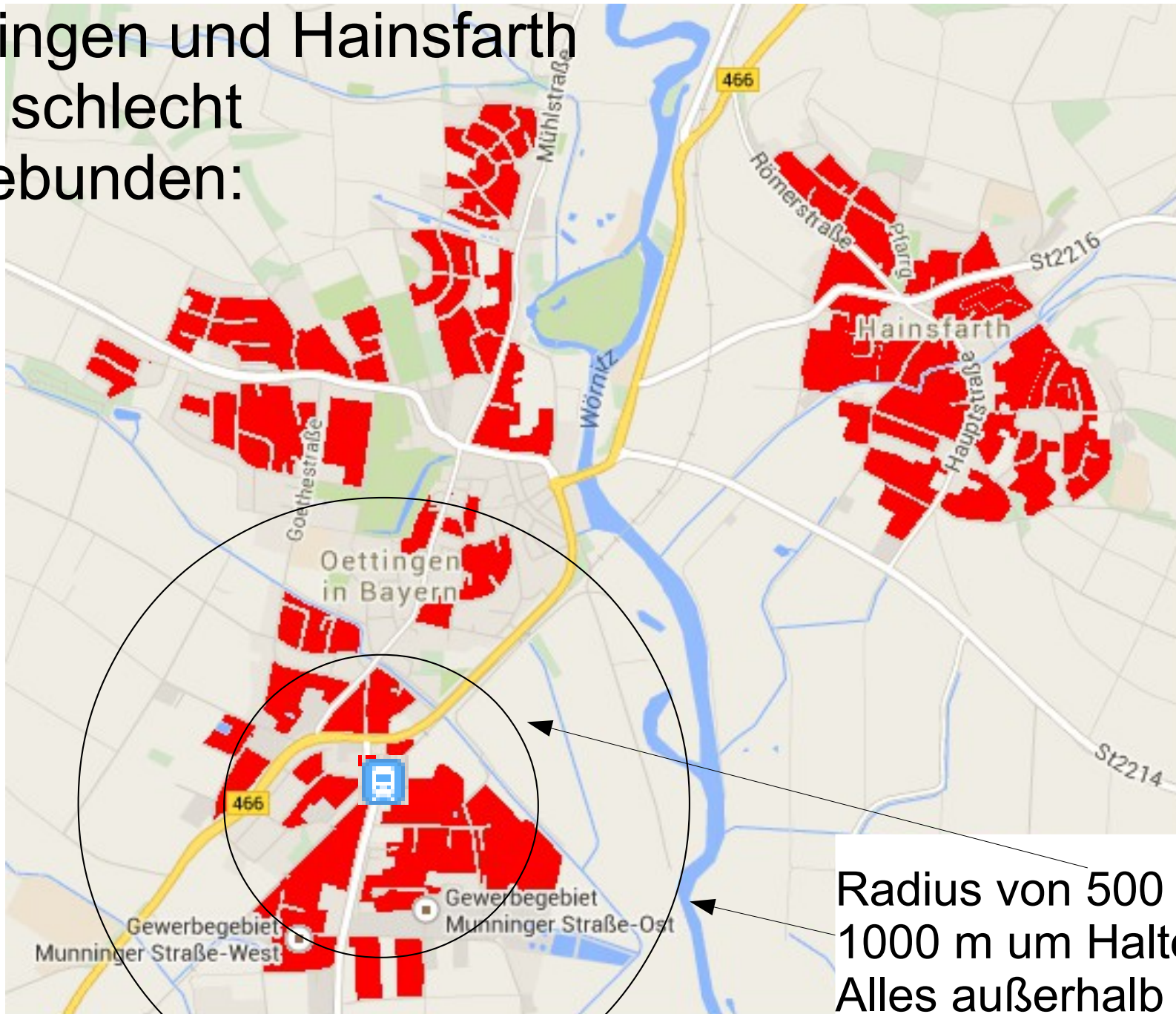
Mehr Fahrgäste durch neue Haltepunkte

Die Fahrgastprognosen nach dem „standardisierten Bewertungsverfahren“ wertet die Entfernung von Start bzw. Ziel vom nächsten Haltepunkt als wichtigen Faktor: Beträgt die Entfernung z.B. des Arbeitsplatzes bis zu 500 m, wird von einer häufigen Nutzung der Bahn ausgegangen, bis zu 1000 m von einer mäßigen, darüber von einer geringen Nutzung der Züge.

So gesehen sind Hainsfarth ganz und Oettingen und Nördlingen teilweise schlecht angebunden.

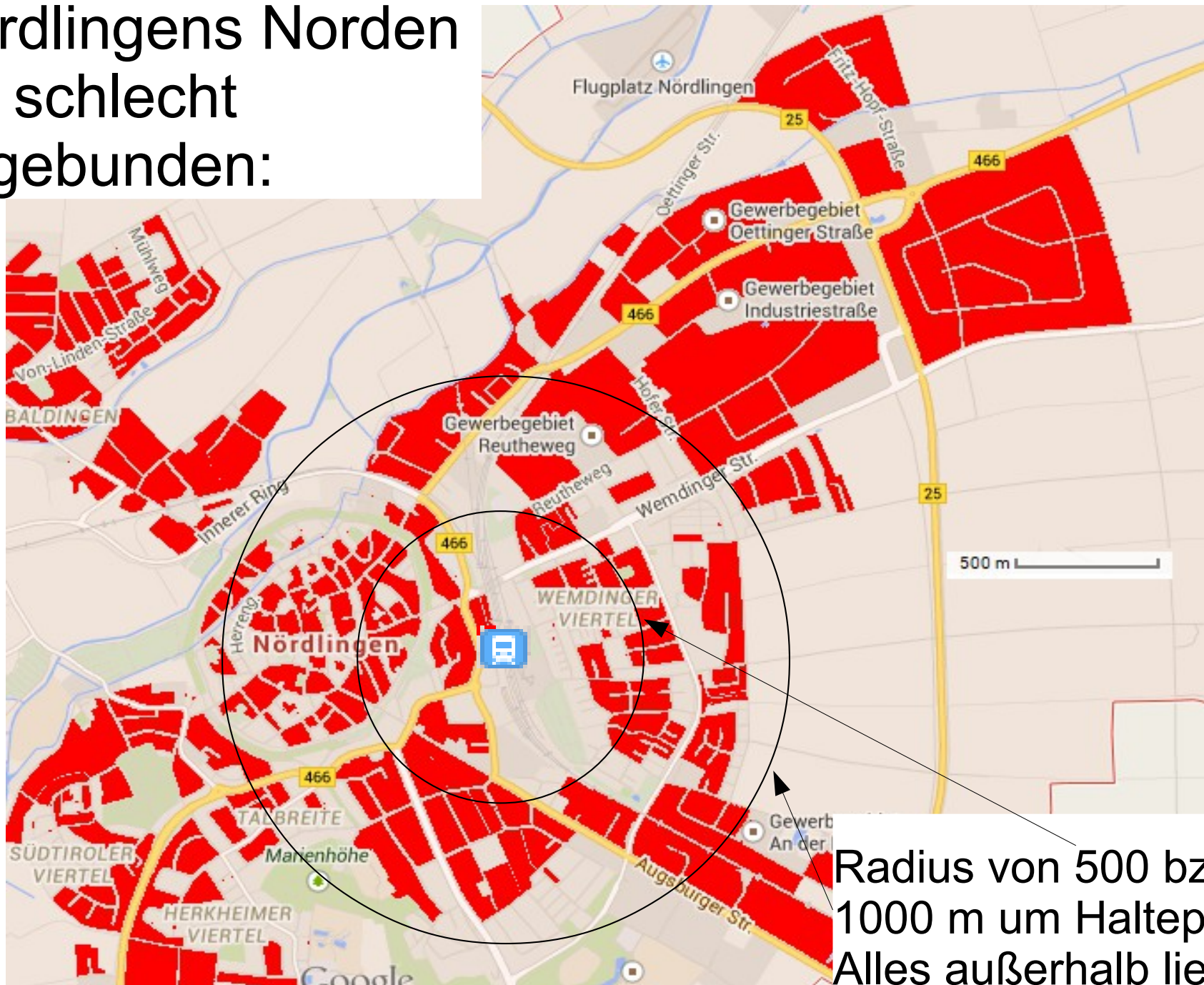
Insgesamt zwei zusätzliche Haltepunkte (Hainsfarth bzw. im Norden Nördlingens) wären entscheidend für bessere Fahrgastzahlen.

Oettingen und Hainsfarth sind schlecht angebunden:



Radius von 500 bzw. 1000 m um Haltepunkt: Alles außerhalb liegt für Prognosen „ungünstig“

Nördlingens Norden
ist schlecht
angebunden:



Radius von 500 bzw.
1000 m um Haltepunkt:
Alles außerhalb liegt für
Prognosen „ungünstig“

Eine Station wie Auhausen zusätzlich wäre genug:

Gesamtzahl Fahrgäste auf R62 Pleinfeld - Nördlingen: 3.900

	kum Länge	Länge	Belastung			Pkm	
			Schüler	Erwachsene	erhöhter Freizeit- verkehr	ohne Aufschlag Freizeit	mit Aufschlag Freizeit
Gunzenhausen	0,0						
Unterwurbach	2,4	2,4	400	910	100	3144	3384
Cronheim	8,0	5,6	350	810	100	6496	7056
Unterschwaningen	11,1	3,1	350	740	100	3379	3689
Wassertrüdingen	14,7	3,6	370	710	100	3888	4248
Auhausen	18,9	4,2	300	220	100	2184	2604
Gettingen in Bay.	26,5	7,6	310	300	100	4636	5396
Dürrenzimmern	32,0	5,5	210	540	100	4125	4675
Nördlingen	39,5	7,5	240	550	100	5925	6675
Summe						33777	37727
Pkm/km Betriebslänge (auf volle 10 gerundet)						860	960

Quelle: Variantenberechnung VGN 28.01.15, Seite 14

Nö-GUN gesamt	37727 Pkm / 40 km = 960 PKM/KM
+ [Station wie Auhausen]	2604 Pkm / 40 km = 65 PKM/KM